



Grußwort

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr neigt sich dem Ende zu, Zeit für einen kleinen Rückblick: In der Krankenhauspolitik des Landes vermissen wir noch immer den Schwung, den wir bereits selbst vor einigen Jahren mit unserem Zehn-Punkte-Plan vorgelegt haben. Statt kraftvoll eine Modernisierung in Angriff zu nehmen, beschränkt sich unser grüner Sozialminister auf Pauschalaussagen und leere Versprechen. Zudem bleibt das Volumen der Krankenhausinvestitionsförderung weit hinter den Ankündigungen und den Notwendigkeiten zurück. Die Digitalisierung sowohl im Krankenhaus, wie auch im gesamten Gesundheitswesen muss aus unserer Sicht entscheidend vorangebracht werden.

Pflege war das Schlagwort der vergangenen Legislaturperiode in Gestalt der eigens eingesetzten Enquete-Kommission. Aktuell mahnen wir mit Nachdruck mehr Verbindlichkeit bei der Umsetzung der Handlungsempfehlungen (vgl. [Landtagsdrucksache 15/7980](#)) an. Der Bericht der Landesregierung (vgl. [Landtagsdrucksache 16/881](#)) wurde im Jahr 2017 behandelt. Er ist aus unserer Sicht reichlich uninspiriert und wir greifen deshalb die Thematik im Sinne der betroffenen Menschen weiterhin aktiv auf.

Ein weiteres Thema in diesem Jahr waren Fahrverbote und Tempolimit. Bei unserem Engagement für verbesserten regionalen Lärmschutz konnte man teilweise den Eindruck gewinnen, dass es zwar viele Beteuerungen gibt, jedoch kaum konkrete Maßnahmen. Beispielhaft sei hier der Bau der Europastraße Baden 21 im Markgräfler Land oder der Bereich Karlsbad/Mutschelbach der A8 genannt. Kurzum, es bleibt viel zu tun im neuen Jahr.



Ihre Meinung ist mir wichtig.

Schreiben Sie mir, was Ihnen an diesem Newsletter gefällt und was nicht. Sagen Sie mir Bescheid, wenn Sie zu einem Thema weitere Hintergründe wissen möchten: jochen.haussmann@fdp.landtag-bw.de



Weiter war das Jahr 2017 dominiert von den Themen Fahrverbote und Verbot des Verbrennungsmotors. Prof. Thomas Koch vom KIT spricht gar von einer Hexenjagd auf den Diesel. Und in der Tat ist erwiesen, dass mit dem neuesten Stand der Diesel-Technik die Problematik der Stickoxide gelöst werden kann. Mit der Verbotsdiskussion droht leider die notwendige Technologieoffenheit der Antriebe verloren zu gehen. Bereits gehen die Neuzulassungen bei Diesel deutlich zurück und gebrauchte Fahrzeuge erleiden erhebliche Wertverluste. Eine sachliche Diskussion tut not. Das Innovationspotential unserer Forschungseinrichtungen und Unternehmen sind gewaltig. Diese Woche präsentierte beispielsweise Mann + Hummel in Ludwigsburg das erste emissionsfreie Fahrzeuge der Welt.

Liebe Leserinnen und Leser, ich wünsche Ihnen allen besinnliche und ruhige Weihnachtsfeiertage und einen guten Start in ein für Sie erfolgreiches und hoffentlich gesundes Jahr 2018. Viel Spaß beim Lesen meines Newsletters.

Ihr



Dreikönigstreffen der Liberalen

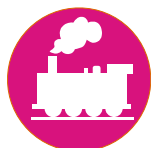
117. Ordentlicher Landesparteitag und Bunter Abend



Am 5. und 6. Januar 2018 findet das traditionelle Dreikönigstreffen der Freien Demokraten in Fellbach und Stuttgart statt. Wir laden Sie herzlich ein.

Das Dreikönigstreffen der Liberalen hat sich aus seinen Anfängen in den 1860er Jahren im deutschen Südwesten zu einer Großveranstaltung mit bundespolitischer Bedeutung entwickelt. Das alljährliche Dreikönigstreffen am 6. Januar im Stuttgarter Opernhaus ist der politische Jahresauftakt der FDP und

eine Großveranstaltung mit bundespolitischer Bedeutung. Am Vortag findet ab 10 Uhr der öffentliche FDP-Landesparteitag in der Fellbacher Schwabenlandhalle statt. Daran schließt sich ein Bunter Abend der FDP ebenfalls in der Schwabenlandhalle an. Zu hören gibt es unter anderem die Reden und Kundgebungen von Michael Theurer MdB, Dr. Hans-Ulrich Rülke MdL und Vorsitzender der FDP-Fraktion im Bundestag Christian Lindner.



Termine: Hier bin ich für Sie unterwegs

4.1. 2018	Neujahrs-Pressegespräch im Rems-Murr-Kreis
5.1. 2018	10 - 19 Uhr: Landesparteitag in der Schwabenlandhalle in Fellbach mit Buntem Abend
6.1. 2018	11 - 13 Uhr: Dreikönigstreffen in der Stuttgarter Staatsoper
6.1. 2018	16 Uhr: Gastredner beim Neujahrsempfang der FDP-Fraktion im Ulmer Gemeinderat
9.1. 2018	19 Uhr: Bürgerempfang der FDP-Landtagsfraktion in Heidenheim



Haushaltsberatung im Landtag

Dem Verkehrshaushalt fehlt es an Transparenz



Der neue Nahverkehrszug im Landesdesign. Für die Werbung der neuen Marke "bwegt" gibt das Verkehrsministerium über 16.3 Mio. € aus.

Dem **Verkehrshaushalt** mangelt es an Transparenz. Nicht nur, weil aus der allgemeinen Finanzverwaltung rund 289 Mio. Euro zusätzlich bereitgestellt werden - auch gestaltet sich die Verwendung der Regionalisierungsmittel des Bundes im Land als black box. Hier wäre mehr Klarheit und die Möglichkeit zur Einsicht notwendig. Ein erhebliches Risiko, dass das Land mit Milliardenbeträgen ins Risiko geht, liegt in der 2015 gegründeten Landesanstalt für Schienenfahrzeuge. Alle neuen Verfahren führen dazu, dass das Land die Fahrzeuge beschafft. Bereits nach sieben Vergaben ist nun das Land Eigentümer von 278 Triebwagen mit einem Volumen in Milliardenhöhe. Unsere bohrenden Nachfragen haben gezeigt, dass die bestellten Fahrzeuge die Ziele der Fahrgaststeigerungen nicht erfüllen. Die insgesamt über 16 Mio. Euro, die für das Bewerben der Mobilitätsmarke „bwegt“ verwendet werden, wären besser für konkrete Maßnahmen der Verkehrsverbesserung in der Region Stuttgart verwendet worden. In der grün-schwarzen Landesregierung entwickelt sich die Verkehrspolitik leider als zentrales Streitthema. Sei es beim Umgang mit dem Fahrverbotsurteil und der Frage der Berufung oder Sprungrevision, beim Thema Tempolimit auf der A81, bei den Maßnahmen, die aus dem eine Milliarde Euro umfassenden Fonds des Bundes zur Luftreinhaltung gefördert werden sollen oder bei der Vorlage der Priorisierung der Vorhaben nach dem Bundesverkehrswegeplan 2030 – überall hakt, knirscht und knallt es. Ich werbe für eine faktenbasierte, technologieoffene und innovative Verkehrspolitik, die der Mobilität der Zu-

kunft den Weg ebnet und ohne Verbote auskommt. Vor allem brauchen wir einen konstruktiven Dialog mit unserer Automobilwirtschaft, die von der Landesregierung immer wieder propagiert wird, aber leider im täglichen Handeln des Verkehrsministers ad absurdum geführt wird.



In den kommenden Jahren werden Milliarden in die moderne Bahninfrastruktur in Baden-Württemberg investiert, z.B. beim Projekt Baden21 auf der Rheintalstrecke.

Des weiteren sagte mein Kollege und sozialpolitischer Sprecher Jürgen Keck, dass wir einen **Sozialhaushalt** beraten, der von einer deutlichen Schiefelage gekennzeichnet ist. Auf der anderen Seite sehen wir Kürzungen bei den Krankenhausinvestitionen. Hatten die Grünen noch im Landtagswahlkampf 600 Mio. Euro pro Jahr gefordert, so kürzen sie jetzt drastisch im Doppelhaushalt um 30 Millionen Euro. Bei der Förderung der Schulen für Physiotherapeuten hofft man bereits heute auf einen Nachtragshaushalt.



Kritik an den Kürzungen der Krankenhausinvestitionsmittel gibt es auch von der Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft.



Hier bin ich für Sie unterwegs

Bilder von Terminen und Veranstaltungen der letzten Wochen

Auf **Arbeitskreisreise** im Rhein-Neckar-Kreis mit der FDP-Landtagsfraktion am 5. Dezember 2017. Zuerst stand ein Besuch im Eberbacher Krankenhaus an.



Danach besuchte ich zusammen mit dem FDP-Bundestagsabgeordneten Dr. Christian Jung MdB, meinem Kollegen Jürgen Keck MdL und Vertretern unserer Fraktion und der örtlichen FDP die **krauth technology GmbH**. Die beiden Mitglieder der Geschäftsführung Kai Horn und Gerd Neubauer zeigten uns eindrucksvoll die Innovationskraft ihres Unternehmens. Moderne Bezahlsystems im ÖPNV verlangen sehr hohe Anforderungen.



Anschließend: Besuch in Reilingen bei **Hopf GmbH** Pietätsartikel.



Unser Ravensburger Bundestagsabgeordneter Benjamin Strasser MdB und ich besuchten am 7. Dezember das innovative Unternehmen **RAFI** in Berg. Firmenchef Albert Wasmaier informierte über aktuelle Themen seines 2.400-Mitarbeiterunternehmens. Mit dem ehemaligen Mercedes-Motorsportchef Norbert Haug, Jochen Lauer, Wolfgang Rombach und Frank Federer führten wir einen intensiven Dialog zwischen Politik und Wirtschaft.



Ich grüße Sie alle sehr herzlich aus dem Landtag von Baden-Württemberg und wünsche Ihnen schöne Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2018.



Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt: Jochen Haußmann MdL
Konrad-Adenauer-Straße 3 | 70173 Stuttgart
Wahlkreisbüro Schorndorf | Johann-Philipp-Palm-Straße 9 | 73614 Schorndorf
Wahlkreisbüro Weinstadt | Werkstr. 24 | 71384 Weinstadt
www.jochen-haussmann.de | jochen.haussmann@fdp.landtag-bw.de

**Freie
Demokraten**
FDP